

# GÄRTRINGEN

# Aktuell

Ausgabe 22

37. Jahrgang

29. Mai 2013



Handels- und Gewerbesmesse  
**Gärtringen 2013**

**15.-16. Juni**

Samstag 14 - 20 Uhr

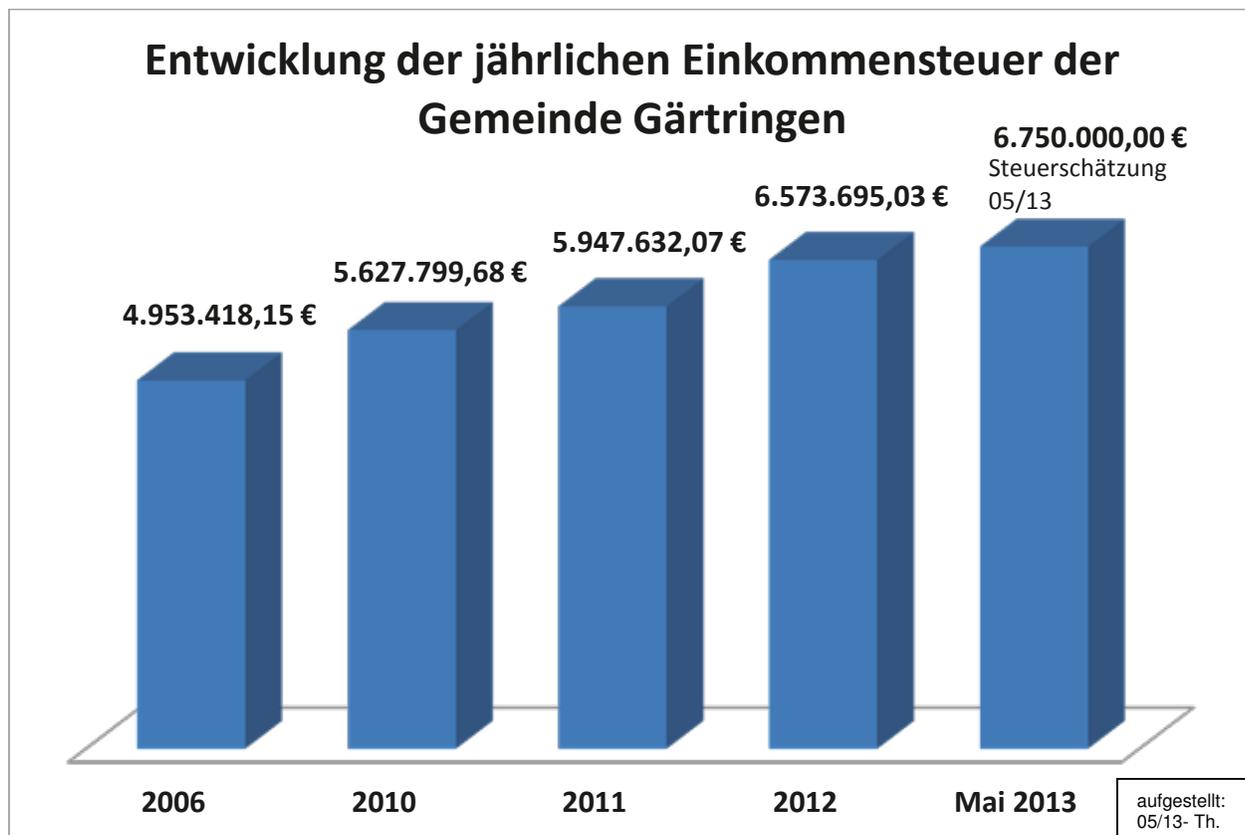
Sonntag 11 - 18 Uhr

**Eintritt frei!**

Industriegebiet  
**Gärtringen**



[www.leistungsschau-gaertringen.de](http://www.leistungsschau-gaertringen.de)



Dass Wohnungsbau für die Kommunen in Ballungsgebieten Baden- Württembergs speziell in Zeiten knapper Kassen auch finanziell sehr attraktiv geworden ist, zeigt auch die oben stehende Graphik über die **Entwicklung der Einkommensteuer der Gemeinde Gärtringen seit 2006**.

Die Zunahme bei der Einkommensteuer seit 2006 verdeutlicht, dass durch den **Einwohnerzuwachs bedingt durch das Wohngebiet Kayertäle** jährlich zwischenzeitlich Mehreinnahmen im Haushalt der Gemeinde in Höhe von ca. 1,7 Mio € verbucht und damit auch die erhofften "Früchte" geerntet werden können. Nicht umsonst subventionieren viele Kommunen in strukturschwachen Gebieten den Wohnungsbau, indem Grundstücke teilweise unter den Kosten der Erschließung veräußert werden, im Wissen, dass Bauherren in aller Regel auch Einkommensteuer- Zahler sind und damit zur Steigerung der Steuerkraft der Gemeinde beitragen. Darüber hinaus bleibt **Kaufkraft erhalten**, das örtliche **Gewerbe und der Handel werden gestärkt** und auch kommunale **Infrastruktureinrichtungen können dadurch erhalten werden**.

In der **Vergangenheit war die Motivation** für Wohnungsbau **ausschließlich auf die Einmal- Einnahme** durch den Grundstücksverkauf ausgerichtet. Dies hat sich – wie die oben stehende Graphik verdeutlicht – speziell in unserem Raum deutlich gewandelt. Gegenüber dem Jahr 2006 kann Gärtringen durch das Wohngebiet Kayertäle eine **jährliche Mehreinnahme von rund 1,7 Mio € im Haushalt erwirtschaften**. Erfreulicherweise kann in unserer Region, im Gegensatz zu strukturschwachen Gebieten, sogar bei der Umliegung noch ein deutliches "Plus" erwirtschaftet werden und die Verschuldung konnte durch die Grundstückserlöse dadurch abgebaut werden.

Auch die **Steuerschätzung Mai 2013** wird einen weiteren Anstieg bei der Einkommenssteuer der Gemeinde zur Folge haben. Der Anteil der Gemeinde Gärtringen wird demnach **auf über 6,75 Mio € ansteigen**.

## Spargel schälen auf dem Wochenmarkt

### Besuchen Sie unseren gut sortierten Wochenmarkt!

Auch in diesem Jahr möchten wir den Marktbesuchern eine besonders attraktives Angebot machen, bei dem Sie auch einen guten Zweck unterstützen können:

Am 1. Juni schälen Volker & Felix Theurer vom Kerzenstüble, den von Ihnen auf dem Markt gekauften Spargel. Dazu gibt's ein paar leckere Kostproben rund um das Lilien-gewächs.

Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich !

Der Reinerlös kommt dem Gärtringer Freibad zu Gute.



Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung beim



**AM DIENSTAG, 11. JUNI 2013**

**UM 19.00 UHR**

**IM PARK HINTER DER BÜCHEREI**

**EINTRITT: 8,00 €**

Die Autoren **DIETRICH WEICHOLD** (Falschmalerei) und **GERDA MARIA PFLOCK** (Flüchtige Spur) lesen und erzählen aus ihren regional angesiedelten Kriminalromanen.

*Bei Regenwetter wird die Veranstaltung in die Bücherei verlegt. Bitte melden Sie sich für diesen Abend in der Bücherei an, Tel. 26001.*



MUSIKVEREIN GÄRTRINGEN e.V.

## Blasmusik im Park

*Wir laden Sie herzlich ein zu*  
**Musik-Geschichten aus**  
**Mittelalter, Romantik und**  
**Neuzeit**

*Ein großes Open-Air-Unterhaltungskonzert*  
*des Musikverein Gärtringen*

**Sonntag, 9. Juni 2013**  
*um 17.00 Uhr*  
**im Kieferpark in Gärtringen**

Getränke halten wir für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Der Eintritt ist frei!

**Ihr Musikverein Gärtringen**

Wir laden Frauen

jeden Alters

zu einem

entspannten

**Kaffeenachmittag**

ein!



Neben Kaffee und gutem Kuchen wollen wir auf eine Geschichte aus alter Zeit hören, spannend und tiefgreifend und aus ungewöhnlichem Blickwinkel erzählt.

"Die Frau vom Meer" wird uns Frau Angela Kopp mit ihren biblischen Erzählfiguren nahebringen.

**Donnerstag 20.06.13 15.00 Uhr**  
**im Gemeindezentrum Württ. Christusbund**  
**Gärtringerstr.31 Rohrau**

Die Kinder haben ihr eigenes Programm



## Auf einen Blick



## Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

29.05.2013  
Frau Frieda Gamerdinger, Hindenburgstr. 27, ihren 85. Geburtstag  
30.05.2013  
Herr Werner Frank, Rohrau, Burgenstr. 3, seinen 88. Geburtstag  
Frau Rita Haller, Schönbuchstr. 17, ihren 79. Geburtstag  
Herr Albert Euteneuer, Rohrweg 24, seinen 76. Geburtstag  
Frau Anna Russ, Grabenstr. 63 C, ihren 76. Geburtstag  
31.05.2013  
Herr Kurt Eggert, Schönbuchstr. 15, seinen 79. Geburtstag  
01.06.2013  
Frau Hildegard Diehl, Kirchstr. 17, ihren 81. Geburtstag  
02.06.2013  
Herr Johann Unger, Rosenstr. 14, seinen 77. Geburtstag  
03.06.2013  
Frau Julianna Szedeli, Lange Str. 69, ihren 76. Geburtstag  
05.06.2013  
Herr Peter Weber, Schönbuchstr. 15, seinen 75. Geburtstag  
06.06.2013  
Frau Katharina Stöckl, Moltkestr. 19, ihren 93. Geburtstag  
Herr Werner Faubel, Achalmstr. 33, seinen 91. Geburtstag  
Frau Lisa Haug, Kirchstr. 17, ihren 77. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

## Bereitschaftsdienst



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

**01.06.2013**

Dr. Schilling, Deckenpfronn, Tel. 07056 1233  
Sprechzeiten: 10-12 Uhr und 17-19 Uhr

**02.06.2013**

Dr. Silberbaur/Dr. Werner, Deckenpfronn, Tel. 07056 926126

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**01./02.06.2013**

Tierarztpraxis Dr. Strauch, Hauptstraße 41, Gäufelden-Tailfingen, Tel. 07032 202675

### Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

30. Mai um 8.30 Uhr bis 31. Mai um 8.30 Uhr  
Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27, Tel. 07032 26111

31. Mai um 8.30 Uhr bis 01. Juni um 8.30 Uhr  
Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3, Tel. 07032 21656

01. Juni um 8.30 Uhr bis 02. Juni um 8.30 Uhr  
Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Tel. 07034 26019

02. Juni um 8.30 Uhr bis 03. Juni um 8.30 Uhr  
Schönbuch-Apotheke, Gültstein, Schloßstraße 11, Tel. 07032 72076

03. Juni um 8.30 Uhr bis 04. Juni um 8.30 Uhr  
Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5, Tel. 07056 8482

04. Juni um 8.30 Uhr bis 05. Juni um 8.30 Uhr  
Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

05. Juni um 8.30 Uhr bis 06. Juni um 8.30 Uhr  
Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

06. Juni um 8.30 Uhr bis 07. Juni um 8.30 Uhr  
Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

<b>Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:</b> <b>Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120,</b> Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
<b>Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
<b>Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen</b> ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
<b>Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales</b> Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
<b>Beratungsstelle für Schwangere:</b> Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
<b>Beratungsstelle für Partnerschaft:</b> (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
<b>Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:</b> Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
<b>Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt</b>	07031/663-1331
<b>MOBILE – Management von Beruf und Familie:</b>	07031/663-1928
<b>Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales</b> Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b> Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
<b>Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen</b> Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
<b>Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr</b> "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
<b>Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V.</b> Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

## Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 9,95 halbjährlich. Anzeigennahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

## Termine



### Samstag, 01. Juni 2013

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen mit Spargel-Schälen von Volker und Felix Theurer vom Kerzenstübli Gärtringen  
18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse

### Sonntag, 02. Juni 2013

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst  
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst  
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst  
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Wort-Gottes-Feier  
17.30 Uhr Württ. Christusbund, Gottesdienst

### Dienstag, 04. Juni 2013

ab 12.50 Uhr macht das Wertstoffzüge Halt  
19.00 Uhr Sitzung des Gemeinderates in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

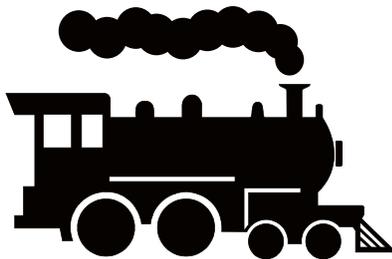
### Spruch der Woche

Nicht das Vergnügen macht das Leben lebenswert, es ist das Leben, das das Vergnügen vergnügenswert macht.  
George Bernard Shaw

## Amtliche Bekanntmachungen



# WERTSTOFF



# ZÜGLE

**Am Dienstag, den 04.06.2013**

macht das "Wertstoffzüge" an folgenden Stellen Station:

12.50 Uhr - 13.15 Uhr	Parkplatz beim Friedhof Rohrau
13.20 Uhr - 13.45 Uhr	Kreuzung Richard-Wagner-Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
13.50 Uhr - 14.15 Uhr	Reinhardstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzüge abgeben.

Die Verwaltungsgebäude in Gärtringen im Rohrweg und der Hauptstraße und das Rathaus Rohrau bleiben am **Mittwoch, 12. Juni 2013 wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ganztägig** geschlossen.

Das Einwohnermeldeamt in Gärtringen ist für Notfälle besetzt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung

## Schornsteinreinigung in Rohrau

In Rohrau wird ab Montag, den 27.05.2013 die allgemeine Schornsteinreinigung durchgeführt. Kamine mit Glanzrussansatz werden ausgebrannt. Bei Fragen zur Gebäudeenergie und bei feuerungstechnischen Fragen steht Ihnen Bev. Schornsteinfegermeister Udo Zens, Eichackerweg 9, 75389 Neuweiler-Breitenberg unter Tel. 07055/930264, Mobil 0172/9304758 und Mailto:info@zens-energieberatung.de zur Verfügung.

## Einladungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 04.06.2013 um 19:00 Uhr, in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Wilhelmstr. 14-16 71116 Gärtringen

Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

### Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche, Bauvoranfragen
2. Straßenausbaumaßnahme Goethestraße, Jahnstraße und Stichweg Max-Eyth-Straße- Aufhebung der Ausschreibung
3. Schöffenwahl für die Wahlperiode 2014 bis 2018- Erstellung einer Vorschlagsliste
4. Untersuchung der Möglichkeit zur Schaffung weiterer Parkplätze an der Ortsdurchfahrt /Parkraumgestaltung im Bereich der Ortsdurchfahrt- Antrag der Fraktion der Freien Wähler- Antrag der CDU- Fraktion
5. Satzung über die Festlegung eines verkaufsoffenen Sonntages am 16.06.2013
6. Bekanntgaben
7. Anfragen  
gez. Michael Weinstein  
Bürgermeister

## Sitzungsbericht

### Aus der Gemeinderatssitzung am 14.05.2013

#### Theodor-Heuss-Realschule und Peter-Rosegger-Schule: Brandschutz und energetische Sanierung - Baubeschluss

Nach einer Begehung des Landratsamtes im Rahmen einer Brandverhütungsschau wurde für die beiden Schulen im Herbst vergangenen Jahres die Erstellung eines Brandschutzgutachtens in Auftrag gegeben. Nachdem die Gutachten vorliegen und mit dem Landratsamt abgestimmt sind, wurde das Planungsbüro Frank & Schulz aus Herrenberg sowie ein Fachingenieurbüro beauftragt, die genannten Maßnahmen zu konkretisieren und eine Kostenschätzung zu erstellen. Im Gesamtergebnis sind demnach umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes an beiden Schulen notwendig. Die einzelnen Maßnahmen wurden mit entsprechenden Prioritäten versehen und sind gemäß Darlegung im Brandschutzkonzept innerhalb der nächsten fünf Jahre durchzuführen.

Einige Maßnahmen müssen bereits in den Sommerferien 2013 realisiert werden. Im Einzelnen handelt es sich bei der Theodor-Heuss-Realschule um die Anlage einer Treppe aus dem Untergeschoss ins Freie, die Abtrennung der Flure von der Eingangshalle sowie die Abtrennung der Stromhauptverteilung. Zudem wurde eine Außentreppe am Gebäude bereits realisiert.

In der Peter-Rosegger-Schule ist entsprechend der Priorisierung in den Sommerferien die Errichtung der Außentreppe, die Schaffung von Fluchttüren auf den Balkon, der Einbau von Verbindungstüren, der Einbau eines Türelements zwischen Schule und Halle, das Schließen von Fugen in den Flurtrennwänden sowie die Stilllegung der Lüftungsanlage vorgesehen.

Diese Maßnahmen werden nun umgehend ausgeschrieben und, sofern erforderlich, ein Baugesuch eingereicht. Alle übrigen Maßnahmen werden in technisch und wirtschaftlich sinnvolle Pakete zusammengefasst. Nachdem die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich des Brandschutzes ohne Ermessen umgesetzt werden müssen, fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Planung für die geplanten Brandschutzmaßnahmen einschließlich der Kostenschätzung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Sommerferien 2013 vorgesehenen Bauleistungen auszuschreiben.
3. Die nicht im Haushalt 2013 finanzierten Kosten sind in die Haushaltsentwürfe 2014 ff einzustellen. Ein entsprechendes Konzept zur Verteilung der Maßnahmen und Kosten auf die nächsten Haushaltsjahre ist rechtzeitig dem Gemeinderat vorzulegen.

Bezüglich der energetischen Sanierung der beiden Schulen hat das beauftragte Ingenieurbüro die drei Varianten Gas-Brennwertkessel, Gas-Brennwertkessel in Verbindung mit einem Blockheizkraftwerk sowie Pellets-Kessel in Verbindung mit einem Gas-Brennwertkessel untersucht. Die reinen Anschaffungskosten sind für eine Pellets- und Gas-Brennwert-Heizung rund 202.000 € teurer als bei einem Gas-Brennwertkessel. Nach den Ausführungen der Fachingenieure wurde jedoch im Hinblick auf den Klimaschutz sowie die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, bei einer Betrachtung auf eine 18-jährige Laufzeit und einer Schätzung der Betriebskosten im Ergebnis allerdings eine Pellets-Anlage favorisiert.

Nach ausführlicher Beratung und Abwägung aller Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Heizungsarten fasste der Gemeinderat bei 13 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Der Planung für die geplanten energetischen Sanierungsmaßnahmen in der Theodor-Heuss-Realschule und der Peter-Rosegger-Schule einschließlich der Kostenschätzung wird zugestimmt.
2. An den beiden Schulen werden im Rahmen der geplanten Heizungserneuerung Pelletskessel in Verbindung mit Gasbrennwertkesseln vorgesehen.

#### **Schönbuchhalle Rohrau: Baubeschluss zur Sanierung der Sanitärinstallation und Einbau eines Behinderten-WC**

Die Trinkwasserleitungen in der Schönbuchhalle sind aufgrund des Alters zwischenzeitlich in einem sehr mangelhaften Zustand. Besonders in jüngster Vergangenheit wurden von den Nutzern immer wieder Undichtigkeiten bei der Verwaltung gemeldet. Auch die Sanitärgegenstände stammen noch aus der Bauzeit der Halle und sind altersbedingt entsprechend verschlissen und sollten daher ausgetauscht werden.

Für die Sanierungsmaßnahme müssen alle Nebenräume der Schönbuchhalle für die Dauer von voraussichtlich rd. 6 Wochen gesperrt werden. Als Übergangslösung wird jeweils ein Dusch-, WC- und Umkleidecontainer aufgestellt.

Weiterhin soll eine Behinderten-Toilette eingebaut werden. Es wurden mehrere Varianten zur Anordnung der Toiletten untersucht, wobei sich die Lage im Bereich des heutigen Windfangs als beste Lösung herauskristallisiert hat. Das Behinderten-WC kann auf diese Weise von der Halle, wie auch direkt aus dem Außenbereich, erreicht werden. Nachteilig hingegen ist, dass der Eingangsbereich erneut umgebaut werden muss. Das erst vor kurzem eingesetzte Türelement kann jedoch weiterverwendet werden und wird lediglich auf die andere Seite der bestehenden Türe versetzt.

Insgesamt fallen für die Sanitärinstallationen, sowie das Behinderten-WC Kosten in Höhe von 197.942,46 € an. Die Ausführung dieser Maßnahme ist für Mitte Juli bis ca. Ende August dieses Jahres vorgesehen, da eine Benutzung der außerhalb der Halle aufzustellenden Container in den kühlen Herbstmonaten ungünstig ist. Um diese Zeitschiene einhalten zu können, ist außerdem auch eine Vergabeermächtigung der Verwaltung erforderlich. Einstimmig erging folgende Beschlussfassung:

1. Der Planung zur Sanierung der Sanitärinstallation in der Schönbuchhalle des Ingenieurbüros KHB, Herrenberg, wird zugestimmt.
2. Der Planung zum Einbau des Behinderten-WC des Architekturbüros Lanzl aus Nufringen wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Bauleistungen zu vergeben.

#### **Kindergartenbericht 2013**

**- Einführung von Ganztagesgruppen in der Kinderkrippe Schickhardtstraße und im Kindergarten Schönbuchstraße**  
Wie in jedem Jahr wurde von der Verwaltung ein ausführlicher Kindergartenbericht über die Arbeit in den Kindergärten sowie die Kindertagesbetreuung insgesamt erstellt. Der Bericht wurde

bereits ausführlich im Verwaltungsausschuss am 05.03.2013, im Kindertagesausschuss am 15.04.2013, sowie im Ortschaftsrat am 02.05.2013 vorberaten. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich der Betreuungsbereich für Kinder in den letzten Jahren enorm verändert hat.

Insgesamt ist es das Ziel der frühkindlichen Bildung, Kinder ganzheitlich und mit allen Sinnen zu fördern, an ihren Stärken anzusetzen und dabei die Vielfalt ihrer Fähigkeiten zu schätzen. Die Entwicklung des Kindes ist ein individueller Prozess, weshalb jedes Kind in seiner Individualität und Einzigartigkeit am möglichst vielen Perspektiven wahrzunehmen und zu verstehen ist. Die Förderung mit möglichst vielen Elementen hilft das aufzuspüren, was dem Kind zugutekommt. Da Kinder wesentlich auch voneinander lernen ist der sozialen Interaktion unter Kindern besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Betont wird vor allem auch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Eltern. Eltern und pädagogische Fachkräfte tragen gemeinsam dafür Sorge, dass alle Kinder optimale Bedingungen für ihre Entwicklung bekommen.

Festgestellt werden muss, dass der Bedarf an einer Ganztagesbetreuung stetig steigt. In den beiden Kindergärten Kirchstraße und Schickhardtstraße gibt es bereits Wartelisten. Zudem hoffen viele Eltern auch auf ein Ganztagesangebot im Bereich der Krippenplätze für Kinder ab 1 Jahr. Im Interesse der betroffenen Familien bestand im Gemeinderat ein Einvernehmen, dass hier Handlungsbedarf besteht.

Nachdem der Kindergartenbericht in all seinen Facetten ausführlich vorberaten war und die im Beschlussantrag formulierten Änderungen auch im Ausschuss von allen Fraktionen mitgetragen wurden, fasste der Gesamtgemeinderat bei einer Enthaltung mit großer Mehrheit folgenden Beschluss:

1. Im Kindergarten Schickhardtstraße wird zum 01.09.2013 eine Ganztagesgruppe für Kleinkinder eingeführt. Im Bedarfsfall wird die Verwaltung beauftragt, nach Fertigstellung des Anbaus von zwei weiteren Krippengruppen eine davon ebenfalls als Ganztagesgruppe zu führen.

2. Im Kindergarten Schönbuchstraße wird zum 01.09.2013 eine Mischgruppe Ganztagesbetreuung/Verlängerte Öffnungszeiten (GT/VÖ) für 10 Ganztageskinder und 15 VÖ-Kinder installiert. Im Bedarfsfall erhält die Verwaltung die Möglichkeit, eine zweite Mischgruppe GT/VÖ zu installieren.

#### **Information über das Baugesuch zur Umnutzung eines Klassenraumes der Joseph-Haydn-Schule in eine eingruppige Kinderkrippe**

##### **- Antrag der CDU Fraktion**

Von der CDU Fraktion wurde folgender Antrag in den Gemeinderat eingebracht: "Namens der CDU Fraktion wird gebeten, folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen: Baugesuch für die Kleinkindbetreuung in Rohrau im Schulgebäude."

Als Begründung wurde u.a. auch mündlich nochmals ausgeführt, dass dem Gemeinderat bis heute das Baugesuch mit der exakten Planung nicht bekannt sei. Ebenso wurde der Gemeinderat nicht über das Ergebnis der Nachbarnanhörung informiert. Gleiches gilt für die Information bezüglich der Stellungnahmen der Fachbehörden zum geplanten Vorhaben. Der Gemeinderat habe das Recht darauf, über alle Planungen der Gemeinde informiert zu werden. Die Verwaltung führte aus, dass der Gemeinderat am 29.01.2013 auf Grundlage einer Gemeinderatsdrucksache beschlossen hat, in einem Klassenraum der Joseph-Haydn-Schule eine Kinderkrippe einzurichten. Der Ortschaftsrat wurde am 07.03.2013 durch Vorlage entsprechender Pläne über die angepasste Planung informiert. Am 18.04.2013 wurde das Baugesuch beim Landratsamt eingereicht. Hierzu wurde zuvor der einzige betroffene Angrenzer entsprechend beteiligt, dieser hat die Einverständniserklärung zum Bauvorhaben abgegeben. Bereits am 24.04.2013 hat daraufhin das Landratsamt Böblingen die Baugenehmigung zum geplanten Bauvorhaben erteilt.

Auch die Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt ist anlässlich gemeinsamer Besprechungen erfolgt. Es bestehen auch von dieser Seite keine Bedenken. Auch der Kommunalverband für Jugend und Soziales hat die Erteilung der erforderlichen Betriebserlaubnis bereits signalisiert. Die zwischenzeitlich erstellte und fortgeschriebene Kostenberechnung liegt knapp unter der dem Gemeinderat am 29.01.2013 vorgelegten Kostenschätzung.

Nachdem zum Antrag ausführlich Stellung genommen wurde, erfolgte nach Beratung und Aussprache Kenntnisnahme von den Ausführungen der Verwaltung sowie den vorgestellten Planunterlagen.

### **Verbesserung der beengten Platzverhältnisse in der Nachmittagsbetreuung der Peter-Rosegger-Schule**

#### **- Antrag der CDU Fraktion**

Ebenfalls von der CDU-Fraktion wurde folgender Antrag in den Gemeinderat eingebracht: "Der Gemeinderat möge beschließen: Die Gemeinde soll die beengten Platzverhältnisse in der Nachmittagsbetreuung in der Peter-Rosegger-Schule verbessern."

Als Begründung wurde auch mündlich nochmals ausgeführt, dass im Rahmen der jährlichen Kindergartengespräche von den Erzieherinnen die sehr beengten Platzverhältnisse im Außenbereich der Schulen thematisiert wurden. Eine Erweiterung ist nach Ansicht der CDU-Fraktion in dem Bereich, welcher direkt angrenzt, durchaus möglich. Eine Art Atrium, welches seit dem Anbau an der Peter-Rosegger-Schule nicht mehr genutzt werden kann, könnte mit geringem Aufwand wieder zugänglich gemacht werden. Ob Sicherheitsmaßnahmen zur Abgrenzung in Form eines Zaunes notwendig werden, muss von der Verwaltung entsprechend überprüft werden. Da die Nutzung der Spielgeräte des Kindergartens Schönbuchstraße nur für Kinder einer bestimmten Altersgruppe möglich ist, wurde außerdem bereits im Vorgriff auf die Haushaltsplanung 2014 angeregt, einen ersten Baustein im Freibereich in Form einer Kletterpyramide zu realisieren.

Seitens der Verwaltung wurde ausgeführt, dass auf Initiative des Elternbeirats der PRS u.a. zu dieser Frage am 11.03.2013 eine gemeinsame Ortsbegehung der Elternvertreter zusammen mit Herrn Grein und Herrn Klingler stattgefunden hat. Übereinstimmende Meinung aller Beteiligten war, dass die Außenspielfläche grundsätzlich nicht zu klein sei, jedoch ungünstig geschnitten ist und wegen des großen Anteils der stark geneigten Hangflächen sich nur eingeschränkt nutzen lässt. Es wurde daraufhin gemeinsam festgelegt, dass eine Art Runder Tisch mit Vertretern der Elternschaft und der Verwaltung anberaumt wird, bei welchem Ideen entwickelt werden, wie der Spielwert der Fläche erhöht werden kann.

Aus Sicht der Verwaltung sollte möglichst ein Landschaftsarchitekt hinzugezogen werden, so dass zur Haushaltsplanung 2014 die erforderlichen Kosten benannt werden können. Die Elternvertreter haben die Bereitschaft erklärt, auch bei der Umsetzung der Maßnahme auf ehrenamtlicher Basis zu unterstützen. In diesem Zusammenhang soll dann auch die Einbeziehung der angrenzenden Flächen wie das „Atrium“ untersucht werden.

Einstimmig erging entsprechend dem Antrag der CDU Fraktion folgende Beschlussfassung: Die Gemeinde soll die beengten Platzverhältnisse in der Nachmittagsbetreuung der PRS verbessern.

### **Einbindung des Gemeinderates in den Prozess der Schulentwicklungsplanung**

#### **- Antrag der SPD Fraktion**

Ein weiterer Antrag aus den Reihen der Gremiumsmitglieder kam von der SPD Fraktion. Es wurde folgender Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in den Gemeinderat eingebracht: "Die Verwaltung wird beauftragt, den Gemeinderat umgehend in den Prozess der Schulentwicklungsplanung miteinzubinden und über den aktuellen Stand zu informieren." Dieser Antrag wurde auch von den Vertretern der Fraktion der Grünen Liste mit unterzeichnet.

Auch in der mündlichen Begründung wurde u.a. ausgeführt, dass der Gemeinderat am 18.09.2012 den Beschluss gefasst hat, eine Schulentwicklungsplanung für alle Gärtringer Schulen zu erstellen. Die Verwaltung hatte dem Gremium am 19.03.2013 mitgeteilt, dass die Gesamtlehrerkonferenz der LUS am 06.02.2013 beschlossen habe, eine Gemeinschaftsschule an der LUS einzurichten. Aufgrund der Brisanz sowie der Tragweite dieses Themas halten es die Antragsteller für dringend erforderlich, dass der Gemeinderat über die bis jetzt gelaufenen Vorgänge informiert und an der Diskussion beteiligt wird. Auch halten sie es für unbedingt nötig, mit den Nachbargemeinden in dieser Angelegenheit in Kontakt zu treten.

Die Verwaltung führte hierzu aus, dass der Prozess zur Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der Gärtringer Schulen in vollem Gang sei.

Unter der Moderation von Herrn Klaus-Dieter Graf aus Nufringen, der bereits die Schulentwicklungsplanung der Stadt Herrenberg begleitet hat und auch viele weitere Erfahrungen in der Umsetzung der Herrenberger Modelle besitzt, haben die ersten intensiven Sitzungen stattgefunden, in welcher die Schulleitungen gemeinsam mit dem externen Moderator und der Verwaltung die Eckpunkte der Schulentwicklungsplanung gesetzt haben. In der weiteren Abfolge ist nun vorgesehen, die ersten Ergebnisse den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses am 11.06.2013 zu präsentieren und damit das Gremium in die Schulentwicklungsplanung einzubinden.

Losgelöst hiervon fasste der Gemeinderat auch zu diesem Fraktionsantrag einstimmig folgenden Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, den Gemeinderat umgehend in den Prozess der Schulentwicklungsplanung miteinzubinden und über den aktuellen Stand zu informieren.

### **Anpassung der aktuellen Betreuungsarten „Verlässliche Grundschule“ zum 01.09.2013**

Um die Betreuungsart „Verlässliche Grundschule“ familienfreundlicher zu gestalten, ist es sinnvoll, auch hier eine tageweise Inanspruchnahme, analog zur Nachmittagsbetreuung, anzubieten. Aufgrund der Einführung der verlängerten Öffnungszeit im Kindergarten und des Angebotes von Schulaktivitäten ist es aus Sicht der Verwaltung auch hier sinnvoll, eine Erweiterung der Betreuung bei der Verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr (bisher 13.30 Uhr) anzubieten. Diese Anpassung der Betreuungszeit wurde auch immer wieder aus der Elternschaft heraus gefordert. Zudem kann das Mittagessen optional dann auch in der Verlässlichen Grundschule eingenommen werden.

Weiterhin wurde bei diesem Tagesordnungspunkt die Einführung einer Gebühr für die Ferienbetreuung beraten. Aufgrund der immer stärker zunehmenden Anzahl an Kindern, die zur Ferienbetreuung angemeldet werden, oft aber ohne Rückmeldung dann von der Betreuung fern bleiben, entstehen der Gemeinde Kosten, die refinanziert werden müssen. Um diesem Trend entgegenzuwirken wurde vorgeschlagen, die Ferienbetreuung über eine Gebühr zu regulieren. Ein entsprechendes Beitragsmodell wurde erarbeitet und vorgeschlagen, dieses zum 01.09.2013 umzusetzen.

Abschließend wurde noch darüber informiert, dass für den Gesamtkomplex Kinderbetreuung eine Gebührensatzung erarbeitet wird, um die bisher privat rechtlich erhobenen Entgelte als öffentlich-rechtliche Gebühr im Bedarfsfall auch Beitreiben zu können. Hierfür ist es erforderlich, eine Gebührensatzung zu erlassen. Diese soll in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses vorbereitet und anschließend im Gemeinderat beschlossen werden.

Nachdem die Anpassung der Betreuungsarten und insbesondere der Betreuungszeiten im Gremium unbestritten war, wurden diese einstimmig wie folgt beschlossen: Erweiterung der Betreuungszeit der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr zum 01.09.2013 (Betreuungszeit neu: 7.30 – 8.30 Uhr und 11.15 bzw. 12.00 – 14.00 Uhr).

Bezüglich dem dazugehörigen Gebührenmodell wurde kurz beraten, ob die Gebühren erst im Zusammenhang mit der geplanten Gebührensatzung beschlossen werden sollten. Mehrheitlich wurde es aber als Vorteil angesehen, wenn auch bezüglich der Gebühren den Eltern möglichst frühzeitig Planungssicherheit gegeben wird. Bei 13 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde daher das Gebührenmodell gleich mit verabschiedet.

### **Festlegung der Haushaltsreste 2012**

Die Haushaltsätze im Haushaltsplan der Gemeinde gelten nach dem Grundsatz der zeitlichen Bindung jeweils für das Haushaltsjahr. Nicht verbrauchte Ausgabeansätze gelten als erspart. Es gibt jedoch Einnahme- und Ausgabemittel, die in das folgende Jahr übertragen werden dürfen, weil Verpflichtungen oder Verfügungen bestehen. Die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen sind in der Gemeindehaushaltsverordnung verankert. Einstimmig erging zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Beschlussfassung:

1. Die Budgethaushaltsstellen der Schulen werden gem. § 19 Abs. 2 GemHVO für übertragbar erklärt. Überzogene Budgetansätze werden dabei im Folgejahr als Minusbetrag, nicht verbrauchte Haushaltsmittel als zusätzlich verfügbare Mittel vorgetragen. Die Summe 2012 beläuft sich auf +9.313,12 €.

2. Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste entsprechend der vorliegenden Drucksache gebildet. Haushaltseinnahmereste 2012 in Höhe von rd. 594.000,- € für Abrechnungen von Zuwendungen und Zuschüssen, Haushaltsausgabereste für 2012 noch nicht abgeschlossene bzw. schlussgerechnete Investitionen mit rd. 3,45 Mio. €.

### Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

98	Pflanzkübel aus Waschbeton, Durchm.: 55 cm 3 Rigipsplatten 3,20 m x 0,80 m	23587
99	Vogelkäfig für 2 Vögel	20138 ab 17 Uhr
100	Sitzsack Tigermuster	22177
101	2 Paar Bergstiefel Gr. 40 und Gr. 43	9423328
102	1 komplettes Schlafzimmer: 1 Doppelbett, 2 Nachtschischen, 1 Kleiderschrank 110x185x58 cm, 1 Waschtisch mit Spiegel, 1 Kommode	22813
103	Thuja ca. 3 m	07031 8180245

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter [mb@gaertringen.de](mailto:mb@gaertringen.de). Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

## Fundsachen Gärtringen

### Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 blau/weißes Kinder-Fahrrad
- 1 schwarzes Jugendmountainbike

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail [fundbuero@gaertringen.de](mailto:fundbuero@gaertringen.de) geltend gemacht werden.

## Fundsachen Rohrau

### Gefunden wurde in Rohrau:

- 1 bunt gestreifte Kindermütze (liegendegeblieben bei der Sandmühlhocketse)
- 1 Einzelner Schlüssel mit Taschenlampe

Eigentumsansprüche können bei im Rathaus Rohrau, Nufringer Str. 1, Zimmer 2, geltend gemacht werden, Tel.: 21094.

## Bildung und Schulen



### Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

#### Volkshochschule Gärtringen 1. Semester 2013

Leitung: Thomas Luft

#### Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: [volkshochschule@lus-gaertringen.de](mailto:volkshochschule@lus-gaertringen.de)

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: [www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) - Bildung und Betreuung

Folgende VHS-Kurse beginnen im März / April 2013! Überall sind noch Plätze frei! Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

### YOGA in Gärtringen

Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln in dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Zufriedenheit und die geistige Kraft und Freude im Alltag sowie Glück sind Ziele Deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin Herrenberg Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

### NEUER KURS: Yoga VII – für jedes Alter -für Einsteiger und Wiedereinsteiger

Termin: dienstags, ab 11.06.2013, 20.00-21.15 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

#### GÄ 39 A Yoga I – sanft und meditativ

Termin: montags, ab 15.04.2013, 16.50-17.50 Uhr, KIGA Schönbuchstraße

#### GÄ 40A Yoga II – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 16.04.2013, 8.45-9.45 Uhr, TSV-Raum TH Halle

#### GÄ 41A Yoga III – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 16.04.2013, 10.00 -11.30 Uhr, TSV-Raum TH Halle

#### GÄ 42A Yoga IV – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 17.04.2013, 16.55 -17.55 Uhr, TSV-Raum TH Halle

#### GÄ 43A Yoga V – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 17.04.2013, 18.05 -19.20 Uhr, TSV-Raum TH Halle

#### GÄ 44A Yoga VI – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 18.04.2013, 8.15-9.30 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

#### GÄ 45A Yoga VII – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 18.04.2013, 18.00 - 19.30 Uhr, KIGA Schönbuchstraße

#### GÄ 45 D Yoga VIII – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 19.04.2013, 10.00-11.30 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

#### GÄ 45 F Yoga IX – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 19.04.2013, 19.30-21.00 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 54 A **Latino Line Dance – Workshop** Fortsetzungskurs 3 für Fortgeschrittene

Leitung: Anderea Sanabria-Valdes montags, ab 03.06.2013, 18.30-20.00 Uhr: 4 Termine € 32-

Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 56 A **Latino Line Dance – Workshop** Fortsetzungskurs3 für Einsteiger

Leitung: Anderea Sanabria-Valdes montags, ab 03.06.2013, 18.30-20.00 Uhr: 4 Termine € 32-

Ort: Ludwig-Uhland-Schule

#### GÄ 61 Geburtsvorbereitung für Frauen

7 x 2 Stunden, incl. 2 Partnerabenden und ein Nachtreffen Anmeldung: Renate Moser Tel.07032/33200 dienstags ab 07.05.- 25.06.2013 von 20-22 Uhr, Kindergarten Kirchstraße

#### GÄ 63 Geburtsvorbereitung für Frauen –

Anmeldung: Cornelia Gandowitz, Tel.01525/4278381

Termine: Mittwoch, 03.04.2013, 19.00 – 21.00 Uhr, Mittwoch 17.04. u. 08.05. 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag 11.05. u. 18.05. 10.00 – 13.00 Uhr Kindergarten Kirchstraße 33

**GÄ 65 Geburtsvorbereitung für Paare**

7 x 2 Stunden und ein Nachtreffen, Anmeldung: Cornelia Gandowitz Tel.01525/4278381  
mittwochs, 15.05. – 26.06.2013, 19.30 – 21.30 Uhr, Storchen-  
nest Herrenberg

**GÄ 90 PEKIP III**

*Folgekurs für Kinder, die im Juni, Juli, August. 2012 geboren sind*  
Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin  
Tel.07034/20114 dienstags, ab 23.04.2013 9.00-10.30 Uhr  
10 Termine € 70,- Samariterstift

**GÄ 90A PEKIP IV**

*Folgekurs für Kinder, die im Alter von 9 – 14 Monaten sind*  
Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin  
Tel.07034/20114 dienstags, ab 11.06.2013 9.00-10.30 Uhr  
7 Termine € 49,- Samariterstift

**GÄ 102 - 104 Klassisches Ballett für Kinder ab 5 Jahren**  
**ACHTUNG! NEUES TRIMESTER!**

Leitung: Julia Plevan (Ballettpädagogin Tel. 20984), donnerstags,  
ab 10.01.2013 15-18 Uhr 10 Termine € 60,-  
Ort: Ludwig-Uhland-Halle

**GÄ 111 A Yoga für Kinder Altersgruppe : 5 – 11 Jahre**

Schulstress, mediale Reizüberflutung und Bewegungsmangel-  
das sind nur einige Gründe, die Kinder heutzutage aus dem  
Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Spiele  
und Konzentrationsübungen werden in Geschichten und Phanta-  
sienreisen verpackt und helfen dem Kind, sich frei zu entwickeln.  
Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche  
Motorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Obendrein  
wird die Konzentrationsfähigkeit erhöht und die Atmung verbessert.  
Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin  
Anmeldung bitte bei Frau Honold Tel. 07032/814455 oder  
0176/62977277, montags, ab **06.Mai.2013**, 14.45-15.45 Uhr,  
**Ort: Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen**

**Ortsbücherei**



**Ortsbücherei Gärtringen**

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

**Öffnungszeiten – auch in den Pfingstferien:** montags, mitt-  
wochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie  
dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell**

**Neue Romane**

**Rebellen** – von Wolfgang Schorlau

Dies ist die Geschichte von Alexander und Paul. Alexander  
wohnt in dem wohlhabenden Freiburger Stadtteil Herdern. Er  
freundet sich mit Paul an, der im Eisenbahn-Waisenhort gleich  
nebenan aufwächst – wenige Meter entfernt, und doch in einer  
ganz anderen Welt. Aus unterschiedlichen Motiven engagieren  
sich die beiden jungen Männer schließlich in linken Bewegun-  
gen. Alexander sucht Freiheit, Paul will soziale Gerechtigkeit. Da  
taucht Toni auf, die Frau ihres Lebens. Das Schicksal führt sie  
zusammen und wieder auseinander. Sie landen im Heute. Und  
alle drei Figuren müssen entscheiden, wie sie mit den Idealen  
der Jugend umgehen wollen.

**Die fremde Tochter** – von Anja Jonuleit

In Paris kennt ihn jeder: Monsieur Cho, den geheimnisvollen  
Teemeister, der die feinste Nase für Tee haben soll. Eines Tages  
besucht ihn eine junge Frau, Lin, die Erbin einer großen Teedy-  
nastie. Sie behauptet, seine Tochter zu sein, und verschwindet  
noch am selben Tag spurlos ... Cho stellt Nachforschungen an,  
er muss Lin wiedersehen. Und bald kommt er gefährlich nahe an  
das schreckliche Geheimnis der mächtigen Familie.

**Danke für meine Aufmerksamkeit** – von Cordula Stratmann

»Guten Tag, mein Name ist Britta. Ich bin eine europäische  
Hausmaus. Nach der Trennung von meinem Lebensgefährten  
Tim begegnete ich auf der Suche nach einem neuen Zuhause  
einem Mädchen namens Polly, bei deren Familie ich schließlich  
einzog. Und damit befand ich mich plötzlich mitten im menschi-  
chen Leben. Mitten in Ihrem Leben, liebe Leserschaft! Von Ihnen  
und Ihren Kindern handelt dieses Buch, und ich bin froh, dass  
mich die Autorin das alles mal hat erzählen lassen – ich wäre  
sonst geplatzt.

**Und dann kam Paulette** – von Barbara Constantine

Fast zwei Monate ist es her, dass Ferdinands Sohn mit Frau  
und Kindern ausgezogen ist. Marceline lebt seit vielen Jahren  
in dem Ort, wo Ferdinand seinen Bauernhof hat. Ein tragisches  
Ereignis hat sie dazu veranlasst, ihren Beruf als Cellistin an den  
Nagel zu hängen und ihre Heimat Polen zu verlassen. Doch nun  
droht ihr im wörtlichen Sinne die Decke auf den Kopf zu fallen,  
und sie muss noch einmal von vorne beginnen. Und wenn Fer-  
dinand und Marceline sich einfach zusammentäten? Eine WG  
gründeten, um der Einsamkeit zu trotzen? Es ist ein Experiment,  
und es glückt.

**Rechnung offen** – von Inger-Maria Mahlke

Ein Panoptikum prekärer Existenzen bevölkert das Mietshaus im  
aufstrebenden Neukölln, und jeder hat hier eine Rechnung offen  
- mit den anderen, sich selbst und dem Leben. Der kaufsüchtige  
Claas Jansen, die afrikanischen Dealer, die ihre Schlepperkosten  
abarbeiten, der Hochstapler und die Alzheimerkranke Alte, die  
Kurzzeit-Domina, ihr neunjähriger Sohn und andere Gestalten -  
eine globalisierte Notgemeinschaft.

**Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!** –

von Dora Heldt  
Dass ausgerechnet Walter zu dem kleinen Kreis wohlhabender  
Senioren gehören soll, die eine exklusive Reise an die Schlei ge-  
winnen können, wurmt Papa Heinz gewaltig. Als sein Schwager  
auch Heinz die Mitfahrt ermöglicht, ist der wieder versöhnt. Zu ih-  
rer Enttäuschung wirken die meisten Mitreisenden längst nicht so  
vermögend, wirklich elegant ist eigentlich nur Finchen. Als sie statt  
einem Drei-Gänge-Menü nur Würstchen auf Pappeller erhalten  
und Walter sein Bier auch noch selbst bezahlen muss, geht ihnen  
auf, dass sie »exklusiv« mit »all inclusive« verwechselt haben ...

**Kindergärten**



**Tages- und Pflegeeltern e.V.**  
**Kreis Böblingen**



**„TAKKI“-Sprechstunden**  
**des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen**

Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31  
Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

**Termine 2013: 05.06., 29.06., 03.07., 17.07.**

**ACHTUNG:** Die angegebenen Termine finden nur dann statt,  
wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag  
vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.

**Für:**

- **alle**, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher  
kennen lernen möchten.
- **Eltern**, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen  
Kindes durch eine/einen Tagesmutter/-vater interessieren.
- **Personen**, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater  
beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskur-  
sen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.  
Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und  
Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

**Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter  
Telefon 07031 213710 vereinbaren.**